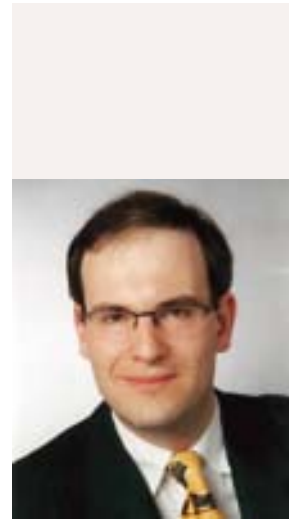


EDITORIAL



Laser – Entdecke die Möglichkeiten!

Liebe Leserinnen und Leser,

nicht dass ich in den Verdacht kommen wollte, Werbung für einen skandinavischen Möbelkonzern machen zu wollen, indem ich dessen Werbeslogan benutze! Nein, es geht in unserem ersten Heft im noch jungen Jahr 2007 natürlich nicht um Einrichtungsgegenstände, sondern wie gewohnt um den Einsatz monochromatischen Lichtes in der Mundhöhle.

So einfach strukturiert der schwedische Möbelspruch auch ist, er birgt doch – in unserem Falle (auch?) – ein gehöriges Maß an Wahrheit!

Mit der Vielzahl an Wellenlängen und der Flut an wissenschaftlichen Erkenntnissen, die uns heute, gut 15 Jahre nach der Renaissance der Laserzahnheilkunde, zur Verfügung stehen, gibt es nahezu keine Tätigkeit in der aktuellen Zahnmedizin, welche wir nicht laserunterstützt tun könnten, sogar manch „Urgestein“ der deutschen Laserzahnheilkunde kommt da ins Staunen, wenn er sich dies vor Augen führt.

Entdecken wir gemeinsam die Möglichkeiten moderner Laserzahnheilkunde – ich garantiere Ihnen, dass hiervon unsere Patienten profitieren werden, aber auch wir, weil wir die Ergebnisse, die wir erzielen wollen, mit dem Laser einfacher, besser, mitunter schneller, nahezu immer weniger invasiv erreichen. All das erhöht den Spaßfaktor beim Arbeiten, im momentanen (standes)politischen Umfeld für wahr ein eher seltenes Ereignis!

Zum Schluss noch ein kleiner Themenwechsel:

Nach dem Winter (der ja bisher eher keiner war) kommt bekanntlich das Frühjahr – Anfang März findet in Aachen der traditionelle Kongress der Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde statt. Dieses Jahr hat sich die DGL etwas Besonderes einfallen lassen: Es findet ein „Workshopkongress“ statt, es steht also die praktische Anwendung im Fokus des Interesses.

Wir werden Ihnen in der nächsten Ausgabe des Laser Journals berichten, noch besser wäre es, wenn wir uns in Aachen sehen würden!

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich!

Dr. Georg Bach